

Wanderstab

EV · LUTH · ST · JAKOB I KIRCHE WITTLOHE

LUTTUM · HOHENAVERBERGEN · ARMSSEN · NEDDENAUERBERGEN

LEHRINGEN · STEMMEN · WITTLOHE · OTERSEN · LUDWIGSLUST



Wilhelm Manke † (siehe Bericht S. 4/5)



Inhalt / Impressum

Aus dem Inhalt

Seite

Inhalt und Impressum	2
Aus dem Kirchenvorstand	3
Andacht	4 – 5
Werbung	6, 12, 18, 26, 34, 40
Kurzinfo	7, 17
Kirche in der Osterwoche	8
Freiwilliges soziales Jahr	9
Kirchenkreisgottesdienst / Bittbrief 2021	10
7-Wochen-ohne	11
Nachruf Harm Schmidt	13
Ökologische Selbstverpflichtung	14
Klimafasten 2022	15
Info aus der Region	16
Übernachtung neuer Konfis / Kleidersammlung Bethel	19
An die Konfis	20 – 21
Bilder und Namen der Konfirmand*innen	22 – 23
Warum wir einen Baum pflanzen	24
St.-Jakobi-Wald	25
Kirchengemeinde in Zahlen	27
Weserfestspiele 2022	28
50 Jahre Kapelle in Armsen	29
Mit dem NABU auf dem Kirchengelände	30 – 31
Nquthu / Kirchendetektive	32 – 33
Krippenspiel am Heiligabend	35 – 37
Neuer Trainee-Kurs / Ev. Jugend in der Region KiWi	38 – 39
Informationen aus dem Gemeindeleben	41 – 44

Spenden für die Kirchengemeinde Wittlohe:

Kirchenamt Verden · IBAN: DE90 291 526 700 010 032 563 „*Stichwort Wittlohe*“

Telefonseelsorge: 0800 111 0

Diakoniestation: Hauptstraße 13 · 27308 Kirchlinteln · 042 36 / 941 27

Sozialberatung: (0 42 31 / 80 04 30) · **Suchtberatung:** (0 42 31 / 8 28 12)

Schuldnerberatung: Caritasverband · Andreaswall 11 · Verden · 042 31 / 93 41 58

Herausgeber: Kirchengemeinde Wittlohe
ViSdPG Wilhelm Timme

Auflage: 2.000 Stück



printed by:

Wir machen Druck.de

Sie sparen, wir drucken!

**Wir lassen klimaneutral auf Blauer Engel,
FSC Recycling-Papier drucken.**



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 2/2022 ist der 6. Mai 2022.

Der Gemeindebrief erscheint 4x jährlich und wird kostenlos im Gemeindegebiet verteilt.



Neue Vorsitzende im Kirchenvorstand

Fassungslos und sehr traurig sind wir, der Kirchenvorstand, über den plötzlichen Tod von **Wilhelm Manke**, dem langjährigen Vorsitzenden unseres Kirchenvorstandes.

Die für Januar geplante Kirchenvorstandsklausur fand nicht statt. Da der Kirchenvorstand viele Aufgaben in der Gemeinde regeln muss, trafen sich die Mitglieder am Sonnabend, dem 5. Februar im Gemeindehaus in Wittlohe zu einer Mini-Klausur um über die Weiterarbeit zu sprechen. Die Wahl der beiden Vorsitzenden hatte dabei



Priorität. **Susanne Dittmer** aus Neddenaverbergen ist die neue erste Vorsitzende, **Pastor Wilhelm Timme** wurde als zweiter Vorsitzender wiedergewählt.

Susanne Dittmer ist 50 Jahre alt, verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne. Neben der Arbeit auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Familie macht sie die Buchhaltung für die Schülerfirmen der Schule am Lindhoop in Kirchlinteln.

Susanne arbeitet bereits in der zweiten Periode im Kirchenvorstand der St.-Jakobi Kirchengemeinde mit und hat sich in der Vergangenheit bereits unter anderem im Bauausschuss, im Finanzausschuss und in der Klamottenkiste sehr engagiert. Wir freuen uns, dass Susanne das Amt der ersten Vorsitzenden übernommen hat. Ein weiteres Mitglied kann jetzt noch in den Kirchenvorstand berufen werden. Zum Redaktionsschluss war die Suche nach einer weiteren Person, die Interesse an der Mitarbeit hat, noch nicht beendet.

Sonja Butz-Georg



Andacht



*Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht;
denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle,
die daran glauben*
Römer 1, 16

Liebe Wanderstableser*innen,

wir alle dachten: Das geht noch für einige Jahre so weiter. Wir – der Kirchenvorstand und die Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde – sind ein eingespieltes Team. Das kann so bleiben, dass **Wilhelm Manke** bei den Arbeitsdiensten in der Kirchengemeinde mit seinem roten Trecker die Schlepperarbeiten übernimmt und in den Gottesdiensten der Konfirmation das Grußwort von Seiten des KV spricht. Die Jugend der Kirchengemeinde nicht aus dem Blick zu verlieren, sondern mit ins Boot zu holen, war ihm neben vielen anderen Aktivitäten immer wichtig. Sehr oft war er zum Beispiel auch bei den Konfirmandenelternabenden unaufgefordert mit von der Partie, um evtl. aufkommende Fragen an Ort und Stelle gleich zu beantworten.

Wir alle dachten: Das geht noch für einige Jahre so weiter. Und plötzlich ist alles anders. Wir mussten Abschied nehmen, von **Wilhelm Manke**, der am 15. Januar während einer Sitzung des Kirchenvorstandes in Wittlohe im Gemeindehaus an einem Herzinfarkt gestorben ist.

Das Leben steht still. In der Familie Manke in Luttum und bei uns in der Kirchengemeinde. Mit ihm verlieren wir ein lange bekanntes Gesicht unserer Kirchengemeinde. **Wilhelm Manke**, 15 Jahre lang Vorsitzender im Kirchenvorstand, war Ideengeber, Motor für viele Projekte und stand für Kontinuität.

In der evangelischen Kirche gibt's zum Glück Vielfalt, Tradition und Toleranz, Christen mit Rückgrat und streitbarem Geist. Zu denen zählte Wilhelm. Bei ihm konnte man anecken, besonders, wenn er von etwas überzeugt war. Aber fair war er. Was für ihn als Fußballer beim TSV Brunsbrock galt, dass er ein fairer Teamplayer mit Torgefahr war, galt auch sonst für Wilhelm. Bei seinem Einsatz musste am Ende irgendwas sichtbar werden. So war Wilhelm auch im Team des Kirchenvorstands eher weniger ein Bedenkenträger als einer der zupackte, damit Projekte Wirklichkeit werden konnten.



Am 15. Januar ist Wilhelm einfach mal kurz weggegangen. Wir alle dachten: Er kommt gleich wieder. Doch Wilhelm kam nicht wieder. Seitdem habe ich schon manches Mal gedacht: Wir können noch nicht anfangen, Wilhelm fehlt noch. Bis mir dann einfällt: Wir müssen anfangen, Wilhelm kommt nicht mehr.

Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben

Römer 1, 16

Das ist für mich ein Trost. Sein Konfirmationsspruch spiegelt Wilhelms Haltung. Denn was er als Evangelium begriffen hatte, dafür hat er sich stark gemacht. Und dann kam es ihm auch nicht darauf an, was andere davon hielten. Mir fällt sein Einsatz im Zusammenhang der Erinnerungskultur ein, genauso wie sein Engagement für die Geflüchteten als wir Kirchenasyl gewährten. Fünf Mal traf der Kirchenvorstand diese Entscheidung für fünf verschiedene Menschen, die das Schicksal zwischen 2015 und 2018 in unser Land trieb.

Wilhelm hat seinen Glauben gelebt. Nicht als Folge von 2000-jähriger christlicher Tradition, sondern weil es seine eigene Überzeugung war. Sein Großvater, der mehr als 20 Jahre Kirchenvorsteher in der St. Andreas-Gemeinde in Verden war, prägte sein Verständnis von christlichem Engagement. Zusätzlich erlebte Wilhelm die Verbindlichkeit und Vielfalt des Glaubens, die ihm während seiner landwirtschaftlichen Ausbildung in der St. Matthäus-Kirchengemeinde in Brunsbrock begegneten.

Wilhelm war Fußballer, ebenso war er seit 1969 Mitglied in der freiwilligen Feuerwehr. Vielleicht rührt von daher seine Grundüberzeugung, die auch seinen Glauben prägte: Wir können im Glauben nur etwas bewegen, wenn wir an einem Strang ziehen. Zum Beispiel der St.-Jakobi-Wald, das Projekt zur Bewahrung der Schöpfung, hat nur dann eine Chance, wenn es kein Ein-Mann-Projekt ist. Die Zeiten des Kirchenasyls hätten genauso wenig funktioniert, wenn es keine gemeinschaftlich getragenen Aktionen der Nächstenliebe gewesen wären.

Wir sind dankbar, dass wir Wilhelm so lange in seiner unnachahmlichen Art unter uns haben durften; und das nicht nur im Kirchenvorstand. Unser Mitgefühl ist bei Ulrike und seiner Familie.

Wilhelm Timme



Werbung



VOLKER HORSTMANN

Steuerberater

Ausführung folgender Tätigkeiten:

Betriebliche Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Finanzbuchhaltung • Lohnbuchhaltung • Jahresabschluss • Steuererklärungen • Existenzgründungen 	Private Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Einkommensteuer • Erbschaftsteuer • Sonstige steuerliche Beratung • Abholservice für Buchhaltungsunterlagen
--	---

Dammstraße 18 · 29664 Walsrode · Tel. 0 51 61 / 91 09 99
 Privat: Neddener Dorfstraße 37 · 27308 Kirchlinteln-Neddenaverbergen
www.STEUERBERATER-HORSTMANN.de



**WER NICHT VERGLEICHT,
ZAHLT ZU VIEL!**

Wenn nicht jetzt,
wann dann?

Wir beraten Sie gern in allen Versicherungsfragen!




**Versicherungsmakler
Johann Schröder**







Lindhooper Str. 70
27283 Verden

Telefon: 0 42 31-9 33 544
 Telefax: 0 42 31-9 33 545
 Mobil: 01 71-264 54 44
 E-Mail: schroeder.johann@web.de

www.versicherungen-verden.de



Tischlerei Dreyer

www.Tischlerei-Dreyer.com
 Tel.: 04238 - 94 34 64 • Alte Eichen 4 • 27308 Armsen

Tischlerarbeiten nach Maß.

Möbel & Innenausbau • Fenster & Türen • Treppen & Fußböden



Wir machen, dass es fährt!

Heinz Rübke

KFZ-Mechaniker-Meister
 KFZ-Elektriker-Meister

Armsener Str. 8
 27308 Neddenaverbergen

Tel. 04238 - 94080



JENS KAPPENBERG

Eisenwaren • Motorgeräte • Maschinenverleih • Zäunbau



Sie planen einen neuen Zaun?

Sprechen Sie uns an, wir fertigen und liefern individuelle Zäunsysteme und verschiedenste Tore. Bei einem Gespräch an Ort und Stelle beraten wir Sie gern über unsere vielfältigen Angebote.

Rufen Sie uns an: Tel. 04238/1551
 e-mail: jenskappenberg@t-online.de

Michaelisstraße 3
Neddenaverbergen

Tel. 04238-1551
Fax 04238-1640



www.JensKappenberg.de



☞ **Begrüßung neue Konfis am 6. März**

Besonders aufgefallen sind einige der neuen Konfirmand*innen an Heiligabend als sie zusammen mit den alten Hasen beim Stationen-Krippenspiel stundenlang draußen im Pfarrgarten im Regen aushielten und ihren Job machten. Auch in der Feier der Gottesdienste sind schon jetzt regelmäßig die Neuen zu sehen. Insgesamt 23 Heranwachsende sind es, die sich angemeldet haben. Sie werden am **Sonntag, dem 6. März um 10 Uhr** feierlich als neuer Konfirmandenjahrgang in der St.-Jakobi-Kirche in Wittlohe willkommen geheißen. Regionaldiakonin Karin Kuessner hat ihr Kommen zu deren offiziellem Start der Konfi-Zeit zugesagt. Das KU-Team freut sich darauf, mit den Neuen Gemeinschaft zu erleben und nach Gott in unserem Alltag zu suchen.



☞ **Offene Kirche in Wittlohe ab dem 1. Mai?**

Wir alle wünschen uns nichts sehnlicher als eine Rückkehr zur Normalität. Im Sommer 2020 mussten wir das Schild an der Wittloher Kirche abmontieren, das darauf hinweist, dass die Kirche vom 1. Mai bis 3. Oktober täglich zur Einkehr und Andacht zwischen 9 und 18 Uhr geöffnet ist. Unsere Hoffnung ist es, dieses Schild Ende April wieder anbringen zu können und Gäste in der St.-Jakobi-Kirche willkommen heißen zu dürfen. Der Tagespresse werden Sie entnehmen, was ab dem 1. Mai tatsächlich möglich sein wird.



☞ **Plattdütsch Kerken an Himmelfohrt in Lutten**

Kaum hatte das neue Jahr begonnen, da erinnerte Bernhard Michaelis, Vorsitzender der Lutturner Schützen, mich daran, dass auch in diesem Jahr wieder Himmelfahrt auf dem Kalender steht. Am **Donnerstag, dem 26. Mai**, feiern wir **Christi Himmelfahrt** und hoffentlich auch das Schützenfest in Lutturn. Die Lutturner Schützen, Einwohner und Gäste freuen sich jetzt schon, wenn sie an Himmelfahrt denken. Auch darauf, das Schützenfest mit dem traditionellen Plattdeutschen Gottesdienst am Himmelfahrtstag im Festzelt zu beginnen. Wir hoffen zusammen mit den Lutturnern sehr, dass das am 26. Mai auch möglich wird.



Kirche in der Osterwoche

☞ Karwoche und Ostern 2022 in Wittlohe

Gründonnerstag, 14. April: Der Tag der Einsetzung des Abendmahles Jesu. Ob wir den Gottesdienst zur Einsetzung des Abendmahles als Tischabendmahl im Gemeindehaus wie in Zeiten vor der Pandemie feiern können, wird sich kurzfristig entscheiden. Jedenfalls steht das KU-Team zur Verfügung, um mit Pastor Timme einen Gottesdienst vorzubereiten.

Karfreitag, 15. April: Gottesdienst an still'n Freitag zur Erinnerung an Jesu Hinrichtungstod. Der Unschuldigste von allen musste sterben, damit wir das Leben haben. Wir treffen uns für diesen Gottesdienst in der Kirche.

Ostersonntag, 17. April: Gottesdienst zur Osternacht. Diesen stimmungsvollen Gottesdienst, der um **6 Uhr** im absoluten Dunkel beginnt, wo wir ganz allmählich begreifen, wie Gott an uns handelt, wollen wir auch in diesem Jahr wieder mit Taufferinnerung feiern. Musik im Gottesdienst: Die Flöten würden gern mitwirken. Wir hoffen sehr darauf, nach dem Gottesdienst wieder ein Osterfrühstück anbieten zu können.

Ostersonntag, 17. April: Festgottesdienst zur Auferstehung Jesu um **10 Uhr**. Jesu Sieg über den Tod ist der klassische Tauftermin der Christenheit. Darum ist es am Ostersonntag auf jeden Fall möglich, Taufen durchzuführen. Österliche Freudenmusik wollen die Sängerinnen des **St.-JakobiChores** sehr gern zum Erklingen bringen.

Ostermontag, 18. April: Ein Gottesdienst der Familienkirche um **10 Uhr**, um auch den Kleinen das höchste Fest Christlichen Glaubens nahe zu bringen. Ein Team um **Karin Kuessner** erarbeitet eine Osterbotschaft für Groß und Klein. Österliche Musik wird die Gottesdienstbesucher*innen erfreuen.



Wir hoffen sehr, dass wir die Kinder danach zum Ostereiersuchen im Pfarrgarten einladen können.

Wilhelm Timme



👉 FSJ-Stelle 2022/2023

Ein freiwilliges soziales Jahr, kurz FSJ, ist nach dem Schulabschluss eine gute Möglichkeit praktisch zu arbeiten und sich darüber klar zu werden, ob man in dieser Richtung arbeiten möchte. Außerdem zählt ein FSJ bei der Bewerbung auf einen Studienplatz als Wartesemester und macht sich im Lebenslauf immer gut.



Hier in unserer Kirchengemeinde ist ein FSJ möglich. In diesem Jahr gibt es verschiedene Tätigkeitsbereiche: Mitarbeit in den Gottesdiensten, Konfirmandenunterricht und Arbeit in der Zeitgeschichtlichen Werkstatt mit einem Projekt.

In der Zeitgeschichtlichen Werkstatt werden die Geschehnisse des 20. Jahrhunderts in unserer Gemeinde aufgearbeitet. Damit unterstützen wir die christlichen Werte wie Toleranz und Nächstenliebe, die wichtig sind, um zu zeigen, dass alle Menschen gleich viel wert sind, egal wie sie aussehen, wie sie sind oder wo her sie kommen.

Die Arbeit in den Gottesdiensten zeigt einem nochmal die Kirche von einer anderen Seite. Im Konfirmandenunterricht gehört das Vorbereiten von Unterrichtseinheiten, das Begleiten von Exkursionen sowie die große KiWi-Konfirmandenfahrt mit Kirchlinteln zu deinen Aufgaben.

Zusätzlich wird das FSJ durch Seminare umrahmt, die vom Träger der Diakonie organisiert werden. Für dein Engagement gibt es natürlich auch eine kleine Entlohnung und eine qualifizierte Bestätigung, dass du dieses FSJ absolviert hast.

Was mir persönlich sehr gut gefällt ist, dass man selber Schwerpunkte setzen kann und dass man lernt, unabhängig zu arbeiten und Ideen zu entwickeln.

Hast du noch Fragen? Melde dich bei mir! **04238 943492**

Annika Riemenschneider
FSJlerin St.-Jakobi Wittlohe



Kirchenkreisgottesdienst / Bittbrief 2021

Auf der einen Seite entsteht zurzeit immer öfter der Eindruck einer gespaltenen Gesellschaft, auf der anderen Seite lädt die Jahreslosung „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ zu einer Haltung von Offenheit und Annahme ein.

In diesen Gegensatz hinein möchte der Kirchenkreisgottesdienst mit seinem Titel „**Treffpunkt:Brücke**“ ein Zeichen setzen. Was brauchen wir, um wie auf einer Brücke wieder zueinander zu finden? Wie können erste Schritte aussehen? Wieviel Trennendes können wir aushalten und dennoch im Kontakt bleiben?



Um diese Fragen geht es im
Kirchenkreisgottesdienst
am Sonntag, 27. März um 10 Uhr
im Dom zu Verden

Der Gottesdienst findet im Rahmen der Visitation des Kirchenkreises durch Regionalbischof **Dr. Hans Christian Brandy** statt.

Ein Team aus dem Kirchenkreis gestaltet das Thema, die Predigt hält Superintendent Fulko Steinhausen. Musik von Chören unter der Leitung von Tillmann Benfer, Regine Popp und Micha Keding zeigt die musikalische Vielfalt im Kirchenkreis.



Bittbrief 2021

Mit großer Freude haben wir vernommen, dass durch den Bittbrief im November letzten Jahres die stolze Summe von **10.249 Euro** für unsere Kirchengemeinde zusammengekommen ist. Allen Spender*innen ein ganz großes Dankeschön!!! Mit dem Geld können wir unsere Pläne, vor allem den Anbau der Klamottenkiste und die Besetzung der FSJ-Stelle für das nächste Jahr verfolgen. Vor allem die kleinen Dinge wie Taufkerzen und Hochzeitsbibeln können wir weiterhin zur Verfügung stellen.

7-Wochen-ohne



Am Aschermittwoch, dem **2. März 2022**, beginnt die aktuelle Fastenaktion der evangelischen Kirche „**7 Wochen Ohne**“. Sie steht unter dem Motto „**Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand**“.

Die evangelische Fastenaktion möchte 2022 dazu ermutigen, Neues auszuprobieren. Auch wenn nicht alles sofort gelingt, ist es gut, sich auf den Weg zu machen. Jesus fastete vierzig Tage in der Wüste, um sich über seinen Weg klarzuwerden. Auch Durststrecken gehören zum Leben und bringen Wandel und Veränderung hervor. Üben heißt dranbleiben. Die Aktion 2022 will Mut machen, Geduld und Vertrauen zu üben, in Bewegung zu bleiben über die Fastenzeit und die Ostertage hinaus.



Seit 1983 lädt „7-Wochen-Ohne“ – die Fastenaktion der evangelischen



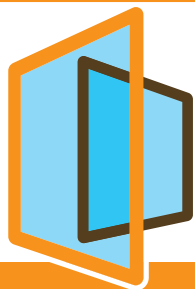
Kirche – in den Wochen vor Ostern zur inneren Einkehr, zum Fasten im Kopf ein. Menschen aller Altersgruppen in ganz Deutschland lassen sich darauf ein, Routinen zu hinterfragen und den Blick auf den Alltag zu verändern: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden ob live oder digital. **Die Fastenaktion wird mit einem Gottesdienst am Sonntag, 6. März 2022, 9.30 Uhr, in der Kirche St. Michael in Fürth eröffnet.** Das ZDF überträgt den Gottesdienst live.

Weitere Informationen unter
www.7-wochen-ohne.de

Aktuelles und die Möglichkeit zum Austausch gibt es unter:
www.facebook.com/7wochenohne und www.instagram.com/7wochenohne



Werbung



ADIGA FENSTER

Inh. Adrian Gatzke

**Fenster | Türen
Rollladen
nach Maß**

Tel.: 04232 – 94 53 969
Moorstraße 21 | 27299 Langwedel

www.adiga-fenster.de

Die Maurermeister
Maurer & Betonarbeiten von A-Z
Ob Kleinen oder Großen
Auftrag
Wir meistern Alles!!!

Wittlicher Dorfstr. 18 • 27308 Kirchlinteln • Tel. 0 42 31 95 66 964 • Mobil 0172-4 25 81 58
diemaurermeister@t-online.de • www.diemaurermeister.de

LUX
KFZ-SERVICE

Stefan Lux
Geschäftsführer und Inhaber

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 7 – 17 Uhr
TÜV:
Montag und Donnerstag

Nikolaus-Kopernikus-Str. 17
27283 Verden
Telefon: 04231 9363160
E-Mail: lux@lux-autoservice.de



DIE TRANSPORTER AUFBAUPROFIS

**SCHUTZ
FAHRZEUGBAU**

Ausbildungsberuf Fahrzeugbaumechaniker
jetzt Bewerben!

Heinz Schutz GmbH
Bendingbosteler Dorfstr. 15
D-27308 Kirchlinteln
Tel. 04237/ 93 11-0
www.schutz-fahrzeugbau.de

Gasthaus zum Drommelbeck

Familie
Rosebrock-Heemsoth

Verdener Str. 6
27308 Kirchlinteln-
Hohenaverbergen

Tel.: 04238 - 244
04238 - 943175

Maler und Lackierer

**Dekorative Maltechniken
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung**

Andreas Fumfar

Große Fuhren 8
27308 Kirchlinteln OT Hohenaverbergen
Tel. 04238/943888
Fax 04238/943889



Seit über 80 Jahren im Trend!



**Damen- & Herren-
Friseursalon Jäger**

Neddenaverbergen
In den Sandteilen 5
27308 Kirchlinteln
Tel. 04238 / 669



Wir machen Ihre Haare fit!



Nachruf auf Harm Schmidt

Harm Schmidt, Pädagoge durch und durch, ist am 26. November 2021 gestorben. Mit ihm ist ein engagierter, in seinem Glauben überzeugter Christ von uns gegangen. Er hat immer wieder mal gern davon berichtet, wie er in seiner Jugend als evangelischer Pfadfinder unterwegs war. So hat er in all dem was er auf den Weg brachte, immer auch versucht als Christ zu handeln.



Darum ist Harm Schmidt in Wittlohe wiederholt auch als Gottesdienstbesucher anzutreffen gewesen. Im Verein der Zeitgeschichtlichen Werkstatt im Kapitelhaus hinterlässt der Tod des Vereinsvorsitzenden eine klaffende Lücke, die so kaum zu schließen sein wird.

In der Kirchengemeinde ist das Engagement des Motivationskünstlers Harm Schmidt im Bereich der Tätigkeit der jungen Erwachsenen, die die FSJ-Stelle bisher bekleidet haben, von erheblicher Bedeutung und von großem Gewinn gewesen.

Geschichtliche Forschungsarbeit verstand er zu etwas Lebendigem zu machen wie kaum ein anderer, sein ganz besonderes Interesse bestand in Gesprächen mit Zeitzeugen, oral history. An die hohe Kunst, auf diesem

Wege zu über die Jahrzehnte Verschlüttetem vorzudringen, und die Erlebnisse längst vergangener Tage wieder freizulegen und zu betrachten, hat er die Jugendlichen unserer Kirchengemeinde besonders gern herangeführt. Wir werden ihn vermissen.

Wilhelm Timme





Ökologische Selbstverpflichtung

☞ Ökologische Selbstverpflichtung im KK Verden

Die Bewahrung der Schöpfung angesichts der voranschreitenden Erderwärmung ist neben der Corona-Pandemie die größte Herausforderung, mit der wir es auf unserem Planeten zurzeit zu tun haben.

Darum haben wir im Ausschuss für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung der Kirchenkreissynode einen Vorschlag für konkretes ökologisches Handeln in fünf Themenbereichen erarbeitet. Diese Themenbereiche, ich nenne dazu jeweils eine konkrete Handlungsmöglichkeit, sind:



1. Plastik- und müllarme Gemeinde

- Wir verzichten auf Einweggeschirr und -besteck.

2. Klimaneutrale Energie sparsam verwenden

- Wir reduzieren fossile Verbrennungsmethoden.

3. Ökofaire Beschaffung

- Wir kaufen Produkte aus der Region und aus fairem Handel.

4. Mobilität

- Wir leisten für unvermeidbare Flug- und andere aufwändige Reisen einen CO₂-Ausgleich.

5. Friedhöfe und Landnutzung

- Wir bauen freiwerdende Friedhofsflächen ökologisch um.

Wir sind in den Kirchengemeinden dazu aufgerufen, uns mit diesen Themen zu befassen und zu überlegen, wo wir den Weg verantwortlichen ökologischen Handelns weitergehen können. Das heißt, wenn wir einen Punkt bereits umsetzen, uns darauf nicht auszuruhen, sondern zu überlegen, was wir als nächsten Schritt tun können. Zum Beispiel gibt es unter der Überschrift der Mobilität immer wieder die Möglichkeit, neu und stärker nach einer Chance zu suchen, auch bei der nächsten Fahrt wieder eine Fahrgemeinschaft zu bilden.

Wilhelm Timme



„So viel du brauchst“ – Klimafasten 2022

Landwirtschaft und Ernährung sind Schlüsselfaktoren auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Biodiversität – für ein gutes Leben für alle im Jetzt und in der Zukunft. Auch wir in der Kirchengemeinde Wittlohe können unseren Beitrag dazu leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit dazu.

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

In den knapp sieben Wochen vor Ostern zwischen Aschermittwoch und Ostersamstag – **im Jahr 2022 vom 2. März bis 14. April** – besinnen wir uns der christlichen Tradition und üben Verzicht. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu entdecken. In diesem Jahr dreht es sich um eines unserer Grundbedürfnisse – die Nahrung. Nehmen Sie doch auch mal Ihre Gewohnheiten in den Blick: Vom Acker auf den Teller: Woher kommen die Lebensmittel und wie werden sie dort produziert? Wie sind die Lebensmittel verpackt und was passiert damit? Die (energiesparende) Zubereitung. Fleischarm, vegetarisch oder vegan? Es gibt viel zu entdecken!

So viel du
brauchst...





Visitation in der Region KiWi vom 16. – 29. Mai 22



Alle sechs Jahre werden wir als Kirchengemeinden vom Superintendenten und einem ganzen Team für einen längeren Zeitraum besucht und dabei auch ein wenig auf Herz und Nieren geprüft. Die letzte Visitation in der Region KiWi war allerdings schon im Jahre 2013. Da danach die Superintendentin Frau Elke Schölper den Kirchenkreis Verden in Richtung Hannover verließ, und ihr Nachfolger, **Herr Fulko Steinhausen** sich erst einarbeiten musste, wurde der Zeitraum diesmal deutlich größer.

Nun aber ist es soweit: Der Zeitraum der Visitation in den Gemeinden von **St. Petri Kirchlinteln** und **St.-Jakobi Wittlohe** ist festgelegt: In der Zeit vom **16. bis zum 29. Mai 2022** werden neben dem Superintendenten immer wieder Gäste aus dem Kirchenkreis am kirchlichen Leben der beiden Kirchengemeinden teilnehmen. Konfirmandenunterricht, Kirchenmusik, der Besuchsdienst, gottesdienstliches Leben, pfarramtliche Tätigkeit, Öffentlichkeitsarbeit und Kirchenvorstandsarbeit, alles wird unter die Lupe genommen. Beide Orgeln werden genau in Augenschein genommen. Die administrative Arbeit, selbst die Archive der Kirchengemeinden werden auf vollständige Ablage durchgesehen.

Höhepunkt der Visitation wird der gemeinsame Gottesdienst der beiden Kirchengemeinden sein. Wann wir den feiern, liegt zur Stunde noch nicht fest. Zur Vorbereitung der Visitation haben wir in den Gemeinden die Aufgabe, einen umfangreichen Gemeindebericht zu verfassen, damit die Visitatoren schon einen Eindruck davon bekommen, was sie in unseren Gemeinden erwartet und was vielleicht auch nicht. Die Visitation bietet auf jeden Fall die Möglichkeit, Bereiche der Gemeindearbeit zu analysieren, in denen Verbesserungspotential besteht. So werden wir zum Beispiel gewiss über den Bereich des Kindergottesdienstes sprechen, der sich in den letzten Jahren stark gewandelt hat. Superintendent Fulko Steinhausen weist ausdrücklich darauf hin, dass er im Rahmen der Visitation jedem Gemeindeglied zum Gespräch zur Verfügung steht. Nehmen Sie das gern in Anspruch.



☞ 50 Jahre Kirchlinteln und Sommerfest in der KG Wittlohe

Die Kommune Kirchlinteln wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Das wird an einem Festwochenende gebührend gefeiert. Frau **Petra Lindhorst-Köster** von der Planungsgruppe teilt mit, dass die Festaktivitäten sich vor allem auf das erste Wochenende im Juli konzentrieren werden.

Kirchlinteln feiert. Das heißt, das es wahrscheinlich in den Tagen **vom 1. – 3. Juli 2022** stattfindet. Der Hauptfesttag soll dabei Freitag, der 1. Juli 2022 werden.

Als Reaktion auf diese Mitteilung durch Frau Lindhorst-Köster hat der Wittloher Kirchenvorstand in seiner Januar-Sitzung beschlossen, das Sommerfest der St.-Jakobi-Kirchengemeinde auf die Zeit nach den Sommerferien zu verschieben.

Neuer Termin für das **Gemeindefest** der St.-Jakobi-Kirchengemeinde: **Sonntag, den 28. August 2022.** Details zum Wittloher Gemeindefest wird eine Planungsgruppe erarbeiten. Darüber berichten wir gern im nächsten Wanderstab.



☞ Allertaufe am 9. Juli um 14 Uhr

Es ist ja noch etwas hin bis zum Sommer. Doch Planung ist das halbe Leben. Auch in diesem Jahr planen wir am letzten Samstag vor Beginn der Sommerferien wieder einen Freiluft-Taufgottesdienst in den Wiesen von Otersen am Fähranleger durchzuführen. Das ist Sonnabend, der **9. Juli**, um **14 Uhr**. Falls es sehr viele Anmeldungen geben sollte, wird es um **16 Uhr** einen zweiten Taufgottesdienst an der Aller geben.

Für die Musik im Taufgottesdienst hat, da Karin Kuessner verhindert ist, **Salvija Sextro** ihre Zusage gegeben. Wir freuen uns auf das Tauf-Erlebnis an der Aller im kommenden Sommer. Anmeldungen sind ab jetzt im Kirchenbüro möglich.



Werbung



ULRICH DAMMANN BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Abschiedsräume
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Email: info@dammannbestattungen.de

Akkermanner Straße 15 • 27308 Kirchlinteln-Luttum • Telefon 0 42 31/93 32 00 (Tag u. Nacht)

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger



**Christof
Günther**

Schornsteinfegermeister
in sechster Generation

Gebäudeenergieberater im Handwerk

NEU - Gasabnahmen für Wohnwagen und Wohnmobile

Bergstraße 13 • 27308 Kirchlinteln / Luttum
Telefon 0 42 31 / 8 26 20 • Telefax 0 42 31 / 67 65 56
www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de



Peter MEYER

Verdener Straße 18
27308 Hohenaverbergen
Telefon (0 42 38) 93 10 0
Telefax (0 42 38) 93 10 50

Kfz-Meisterbetrieb

Freie Tankstelle
Reparaturen aller Fabrikate
Neu- und Gebrauchtwagen
Finanzierung • Versicherung
Werkstattservice
Unfall-Reparaturen



RAUM Profil

Ihr Spezialist für:

- Bodenbeläge • Polsterarbeiten
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Insektenschutz • Gardinenservice

Raumausstattermeister

Jörg Seidel
Schwarzer Berg 10
27308 Neddenaverbergen
e-mail: hv.seidel@t-online.de

Tel.: (04238) 94 31 06 • Fax: (04238) 94 34 78 • mobil: (0162) 45 15 725

Service-Rund-Ums-Haus

Peter Bublitz



Peter Bublitz
Bgm.-Hogrefe-Str. 36
27308 Kirchlinteln / OT Luttum

Telefon: 0174 - 25 00 709

E-Mail: Service-Bublitz@web.de

- Renovierung
- Trocken-/Innenausbau
- Fenster/Türen
- Parkett/Laminat
- Reparaturen am/im Haus
- Hausmeisterservice
- und vieles mehr

Malerarbeiten aller Art
H. Bellmer

Tel.: 0 42 31 - 6 22 92

Fax: 0 42 31 - 6 71 873

Mobil: 01 60 - 6 750 958

Email: ehbellmer@t-online.de

H. Bellmer • Bergstr. 28 • 27308 Kirchlinteln-Luttum



großartig
Ihr Unternehmen?
Unbedingt zeigen!

Sprenkampsweg 30
27308 Neddenaverbergen
Telefon 04238 9 42 47 75
www.mareikepianka.de



ideenstark
Grafik und Konzept Mareike Pianka



Übernachtung der neuen Konfirmanden

Am **29. und 30. April 2022** findet das erste Highlight im Konfus statt: Die Übernachtung in Wittlohe! Das Team des Konfirmandenunterrichtes plant ein Programm das an die aktuelle Situation angepasst sein wird. Die Konfirmanden lernen sich als Gruppe, die Teamer, die Kirche und das dazugehörige Gelände statt. Wir starten im St.-Jakobi-Wald und beschäftigen uns mit der Schöpfung. Später folgt als fester Bestandteil das Chaosspiel in der Kirche. Ein Lagerfeuer und eine Andacht in der mit Kerzen beleuchteten Kirche runden den Abend ab. Eine Aktion mit viel Abwechslung und Spaß ist garantiert!



Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Jakobi -Wittlohe**
vom **1. März bis 8. März 2022**

Abgabestelle:

**Anhänger am Gemeindehaus
Stemmener Straße 20 a
27308 Wittlohe**



An die Konfis

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

auch in Eurem Jahr des Konfirmandenunterrichtes mussten wir die komplette Zeit über immer wieder im Auge behalten, was in der Zeit der Pandemie überhaupt möglich ist, was geht?

Mit Euch die Exkursion nach Bergen-Belsen zu machen, das ging. Mit Euch zusammen mit den Kirchlintler Konfis nach Damme zu fahren, um dort acht Tage lang eine intensive Konfirmandenfreizeit mit allen Höhen und Tiefen zu erleben, das ging nicht.

Schon die Konfirmanden-Übernachtung ging nicht. Aber was heißt: „Ging nicht“. Es ging nicht das, was wir sonst immer gemacht haben. Wir haben uns im KU-Team etwas für Euch, der veränderten Situation angepasst, überlegt. Thema Konfirmandenübernachtung:



An die Konfis



Wir haben uns sogar zweimal getroffen, einmal virtuell im April. Und dann in Präsenz am Abend des 2. Juli. Und genauso war es mit der Konfirmandenfreizeit. Die 18 Perlen des Glaubens haben wir während der Herbstferien in Kirchlinteln im Gebäude der Oberschule kennengelernt. Die anderen Programmpunkte der Freizeit konnten wir mit Euch in Verden, Kirchlinteln und auch hier in Wittlohe coronagerecht durchführen. Sehr gern erinnere ich mich an die Abende am Lagerfeuer im Wittloher Pfarrgarten, die wir ohne Regen verbringen konnten. Ihre werdet Euch auch an das stundenlange Tragen der besonderen Brillen erinnern, die Euch das Leben mit Seheinschränkungen nahe bringen sollten. Einige von Euch sind dabei an ihre Grenzen gekommen.

Ich freue mich darüber, dass wir auch in Zeiten der Pandemie den Glauben nicht nur abstrakt theoretisch verhandelten, sondern Glaubenserlebnisse ein Stück weit erfahrbar machen konnten. Das Highlight was das angeht, war natürlich die Inszenierung des Krippenspiels als Stationen-Krippenspiel an Heiligabend. Die meisten von Euch haben dabei mitgemacht und wissen, wovon ich rede. So wie Ihr das Krippenspiel aufgeführt habt, so kam es dem nah, wie die Bedingungen der Geburt Jesu vor 2000 Jahren in wirklichkeit waren. Nicht drinnen in einer gemütlich beheizten Kirche direkt neben dem weihnachtlichen Tannenbaum, sondern in einem Stall, den widrigen Bedingungen von Wind und Wetter einschließlich Regen ausgesetzt.

Ich wünsche Euch, dass ihr in diesem Jahr ein Gespür dafür bekommen habt, dass christlicher Glaube nicht nur etwas für Sonnenscheinwetter und für pandemiefreie Zeiten ist. Der Glaube an Jesus Christus als unseren Befreier ist wichtig an jedem Tag unseres Lebens, nicht nur in Zeiten des Konfirmandenunterrichtes oder des Einübens eines besonderen Krippenspiels.

Gemeinsam können wir die Herausforderungen des Lebens der Kirchengemeinde, die vor uns liegen, meistern; auch mit Euch!

Für das KU-Team *W. Huber-Tjonne*



Konfirmation 2022

Sonnabend, 9. April 2022 um 11 Uhr und um 14.30 Uhr

Sonntag, 10. April 2022, um 10 Uhr

Armsen:

Josephine Furch, Up'n Heidbarg 7

Milan Kremic, Speckener Weg 15

Wieke Meyer, Zum Schönsfelde 11

Luttum:

Elias Denker, Am Rüstkamp 9

Laura Hein, Hinterm Berg 12

Amelie Hogrefe, Bgm.-Hogrefe-Straße 18

Josin Müller, Luttumer Dorfstraße 12a

Clarissa Plagge, Luttumer Dorfstraße 40

Fabian Storch, An der Röthaller

Mika Troschka, Am Rüstkamp 40

Neddenaverbergen:

Mia Mutschall, Oestmannweg 6

Liam Pianka, Sprenkampsweg 30

Hohenaverbergen:

Paul Bayer, Am Ring 9

Greta Hensen, Heisterweg 10

Arne Mindermann, Klinkerstraße 13

Otersen:

Nico Armbrecht, Im Sande 3

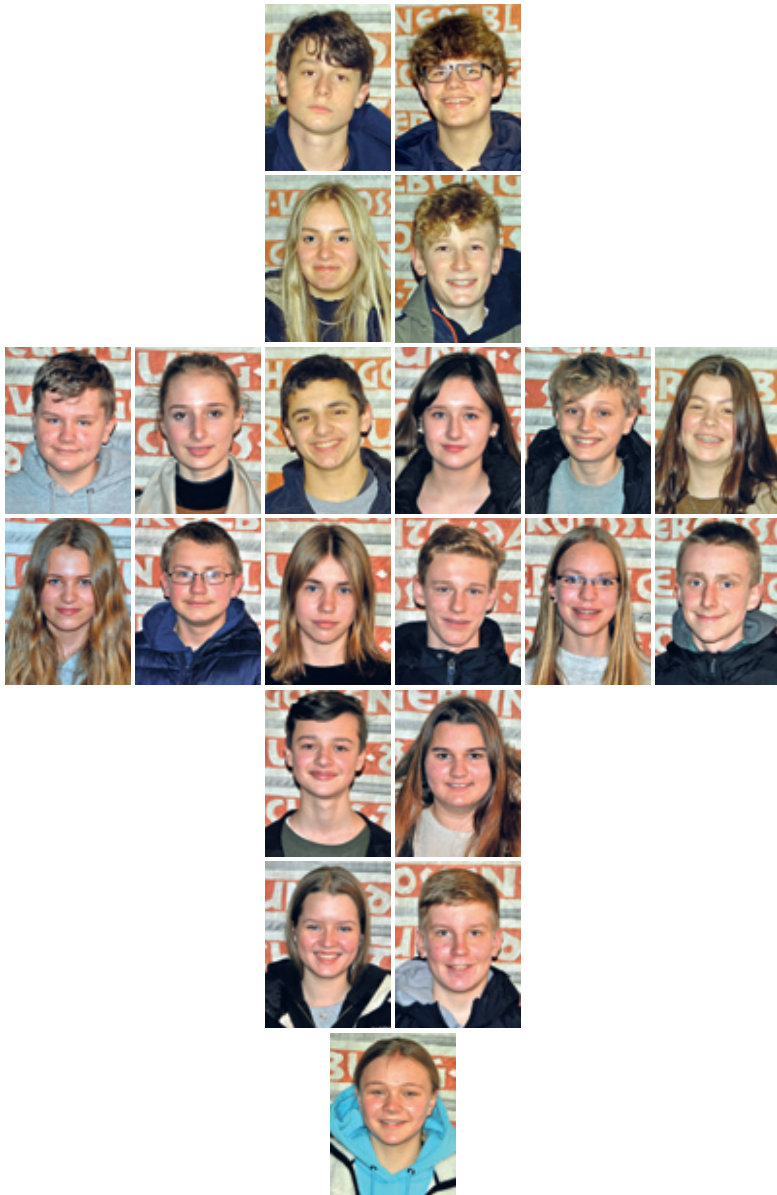
Zoé Blank, Otersener Dorfstraße 1a

Lukas Dehn, Westpreußenstraße 7

Rebecca Landwehr, Otersener Straße 6

Janik Meyer, Eschweg 19

Arjen Müller, Otersener Dorfstraße 15



*So spricht Gott:
„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“*



Warum wir einen Baum pflanzen

Einen Baum für das Landhaus Luttum

Im Sommer 2021 durften wir mit unseren Tagesgästen mal an einem Gottesdienst bei Pastor Timme im St.-Jakobiwald in Wittlohe teilnehmen.

Alle fanden es dort so schön, dass sofort sehr intensiv darüber gesprochen wurde, dass wir auch einen Baum brauchen.

Was ein Baum für uns bedeutet, sieht man schon an unserem Logo, wo er mittig in und über dem Landhaus Luttum steht.



Ein Baum symbolisiert die Verbindung zwischen Himmel und Erde, strotzt beinahe jedem Sturm, ist Teil eines ewigen Kreislaufes. Ein Baum trägt unendlich viele Erinnerungen in sich und er gibt Schutz.

So wie unsere Tagespflege. Wir wollen für Freude sorgen und Erinnerungen schaffen, in schwierigen Zeiten beschützen und Sicherheit geben.

Das Team vom Landhaus Luttum hat sich gemeinsam für einen Obstbaum entschieden. Seine Blüten sollen im Frühjahr den Insekten Kraft für den Sommer geben und seine Früchte im Herbst genug Nahrung, damit all die kleinen Tiere gestärkt durch den Winter kommen.

Unser Baum steht dann für die unzähligen Erinnerungen, die wir in uns tragen. Von all den Menschen, die wir als Tagespflege ein kurzes Stück in ihrem Leben begleiten durften.

Liebe Grüße **Bianca Boss**

Veröffentlichung im gedruckten Gemeindebrief

Die Veröffentlichung von Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) und Geburtstags- oder Ehejubiläen ist im gedruckten Gemeindebrief zulässig, es sei denn, die Betroffenen haben ausdrücklich widersprochen. Hier können Namen sowie Tag und Ort des Ereignisses veröffentlicht werden. ***Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, teilen Sie uns dieses spätestens 14 Tage vor dem Redaktionsschluss mit.***



St.-Jakobi-Wald news

Im Jahr 2021 haben wir im Frühjahr und im Herbst insgesamt 172 Bäume gepflanzt. Der St.-Jakobi-Wald wächst auch dank der Pflege von Achim Hoops und Manfred Bönsch sichtbar. Darüber freuen wir uns sehr.

Auch im Hintergrund wird immer wieder gearbeitet. So haben wir auch in diesem Herbst wieder etliche Bäume, die es nicht geschafft haben, ersetzt und neue Heister gepflanzt. Und: Wir haben zum zweiten Mal Wühlmauskörbe in Eigenarbeit selbst hergestellt, damit die Heister in der ersten schwierigen Phase ihres Lebens gegen die Nager geschützt sind und eine größere Überlebenschance bekommen. Ein großer Dank gilt in diesem Zusammenhang Andreas Georg und Rolf Thoenelt.



Selbst im friedlich aussehenden St.-Jakobi-Wald geht es an mancher Stelle um Leben und Tod. Das junge neue Leben ist ungeschützt eben oft auch in der Natur allein nicht lebensfähig. Nur die Linden haben es, was das angeht, leichter. Die Wühlmäuse mögen ihre Wurzeln nicht.

Noch eine Veränderung hat es in diesem Herbst gegeben: Mit einer kleinen AG sind wir auf der ersten Fläche des St.-Jakobi-Waldes unterwegs gewesen, um den Plaketten der Bäume, die dort in den Jahren 2013 und 2014 gepflanzt wurden, ein sicheres zu Hause zu geben. Die Pfosten, auf denen die Plaketten angeschraubt waren, sind in der Zwischenzeit zum größten Teil verfault. Darum haben wir die Plaketten gelöst und sie mit einem dicken Draht direkt in den Baum gehängt, um so die Bäume wieder ihren Baumpaten zuordnen zu können. Was dort von weitem glitzert, wenn man auf den St.-Jakobi-Wald zukommt, ist also nichts Neues, sondern sind die Baumplaketten, die vorher zum Teil kaum noch auffindbar waren. Positiv überrascht waren Andreas Georg und ich als wir auf diese Weise feststellten, dass die **104 Bäume**, die auf der ersten Fläche gepflanzt wurden, alle noch leben und dort tatsächlich auch langsam so etwas wie einen Wald bilden.

Wilhelm Timme



Werbung

Krankengymnastik-Praxis



Harm Tietje

Heilpraktiker für Physiotherapie

PARKPLÄTZE
direkt am Haus!

- Krankengymnastik
- Massage
- Hausbesuche
- Moorpackungen
- Funktions Tape
- Krankengymnastik am Gerät
- Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Eisanwendungen
- Fußpflege

Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Telefon 04236 1516

www.Krankengymnastik-Kirchlinteln.de

Winkelmann's

Fleisch & Wurst

täglicher
Partyservice

Heinser Dorfstraße 2 / 27308 Kirchlinteln-Gr. Heins
Tel.: (0 42 37) 736 / Fax: (0 42 37) 944 09 62

★★ HOTEL & GASTHAUS

„Zur Linde“



REGIONAL
WEISEN

Hotel-Gasthaus

„Zur Linde“

Günter Wolff

27308 Kirchlinteln-

Neddenaverbergen

Telefon: 04238 - 9429-0

Web: www.zurlinde-nedden.de



- Hotel
- À la carte Restaurant
- EDEKA nah und gut
- Partyservice
- Essen auf Rädern



Dörte's Mangelstuv

Luttumer Dorfstr. 31

27308 Kirchl./ Luttum

Tel.: 0 42 31 - 64 25 7

Anlieferung / Abholung:

Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr

Anlieferung auch zu den Mangelzeiten:

Mangelzeiten:

Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Inh.
Dörte Wöbse-Hogrefe

Henny's Mangelstube

Mangelzeiten:

mittwochs und donnerstags
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

S. Heemsoth-Rohlfing

Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen
Telefon 04238 / 225 o. 446

Stelter Electronic

Ihr persönlicher Meisterbetrieb für



Empfangs-
Technik



Alarm-
anlagen



Reparatur



Veranstaltungs-
Technik

Inhaber: Bernd Stelter Neddenaverbergen 27308 Kirchlinteln Telefon: 0 42 38 - 18 45
www.STELTER-ELECTRONIC.de

• Trauerschmuck

• Moderne Floristik

• Braut- & Tischschmuck

Florale Werkstatt

Die besondere Floristik zu jeden Anlaß

ANDREA ROSEBROCK-HEEMSOOTH

Hobener Dorfstraße 1

27308 Kirchlinteln-Hoben

Tel. (0 42 38) 94 31 75

Mi. & Do. 15.00 - 18.00 Uhr o. n. Vereinbarung



St.-Jakobi-Kirchengemeinde in Zahlen



Die an Silvester im Gottesdienst veröffentlichten Zahlen aus dem Leben der Kirchengemeinde Wittlohe im Jahre 2021 lauten:

Zum Vergleich die Zahlen des Vorjahres:

Jahresstatistik	2021	2020
Taufen	20	14
Beerdigungen	27	33
Trauungen	05	01
Konfirmationen	18	25
Kircheneintritte	03	02
Kirchenaustritte	37	30
Gemeindeglieder am 31.12.	2.334	2.400

Liebe Wanderstableser*innen, in einem Jahr in der Kirchengemeinde gäbe es auch andere Zahlen zu vermelden, zum Beispiel, dass wir am 10. und 11. April im Kettenprinzip 120 Bäume im St.-Jakobi-Wald gepflanzt haben. Jeder Baumpate hatte an diesen zwei Tagen im Frühjahr sein eigenes Zeitfenster, um den Heister coronagerecht endlich in die Erde setzen zu können. Denn im ganzen Jahr 2020 konnten wir keinen einzigen Baum pflanzen. Die Andacht zum Pflanztag im Frühjahr gab es als Video-Andacht online.

2021 war auch das Jahr, in dem wir am Ostersonntag das Osterlicht coronakonform in alle Seniorenhaushalte der Kirchengemeinde getragen haben. Das war möglich, weil Helfer*innen aus dem KU-Team, aus dem KV und etliche Konfirmand*innen in Kleinstgruppen loszogen, um einen Ostergruß mit Osterlicht und Schokoladen-Osterei zu verteilen.

2021 haben wir die zweite Konfirmandenfreizeit in Folge hier vor Ort in Kirchlinteln und Wittlohe durchgeführt. Wieder waren ehrenamtliche Helfer*innen aus unseren Dörfern stark daran beteiligt. Und wieder wurden die Rosmarinkartoffeln von Wilhelm Haase-Bruns verputzt, als hätten die Konfis drei Tage vorher nichts gegessen. Wir haben uns darüber gefreut, dass wir die Lagerfeuerabende in Wittlohe ohne Regen durchführen konnten.

Und 2021 war das Jahr des Stationen-Krippenspiels an Heiligabend. Doch darüber berichten wir noch extra.

Wilhelm Timme



WESERFESTSPIELE

Die Vielfalt der Kirchenmusik neu erleben

Im Frühjahr dieses Jahres feiert ein neues Musikfestival in Niedersachsen Premiere: die **WESERFESTSPIELE**. Vom 14. Mai bis zum 6. Juni 2022 sind rund 100 kirchenmusikalische Veranstaltungen zwischen Hann. Münden und Bremerhaven geplant: Konzerte und Musikgottesdienste, Mitmachformate, musikalische Radtouren, Klanginstallationen und Inszenierungen, die Kirchenmusik in den Dialog bringen mit Theater, Literatur, Licht- und Medienkunst.

Die **WESERFESTSPIELE** sind ein Gemeinschaftsprojekt der Kirchenmusiker*innen in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Sie laden zu besonderen Musikerlebnissen ein – in Kirchen und Klöster, im Grünen und am Wasser.

Alle Informationen zum Programm und eventuellen pandemiebedingten Anpassungen gibt es unter www.weserfestspiele.de



Die **WESERFESTSPIELE** werden veranstaltet von der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und gefördert von der Klosterkammer Hannover und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung gemeinsam mit den Sparkassen Rotenburg Osterholz, Verden, Nienburg, Schaumburg, Einbeck, Hameln-Weserbergland, Göttingen und der

Braunschweigischen Sparkassenstiftung sowie der Stiftung Niedersachsen, der Hanns-Lilje-Stiftung und der Heinrich-Dammann-Stiftung.



50-jähriges Jubiläum und neue Orgel für die Kapelle in Armsen

Am ersten Advent, dem 28. November 2021, wurde in der Armser Kapelle gefeiert. 50 Jahre ist die Kapelle geworden, und die neue Orgel wurde eingeweiht. Mit großer Spendenbeteiligung aus dem Dorf konnte für 6.500 Euro eine neue Orgel angeschafft werden. Den musikalischen Teil gestalteten meisterlich der Kirchenmusikdirektor im Verdener Dom, Tillmann Benfer, und dessen Frau Leokadia sowie Marion Höra. In einem Rückblick von Hermann Ramme wurden die Schwierigkeiten vor 50 Jahren aufgezeigt. Die selbstständige Gemeinde Armsen hatte wegen des Straßenbaus keine finanziellen Mittel, um die Kapelle zu finanzieren. In kürzester Zeit konnten aber Barspenden von 28.000 DM im Ort gesammelt werden. Auch Materialspenden wie Bauholz oder der Altarstein sowie Eigenleistungen wurden von vielen Einwohnern zugesagt.



Bauingenieur Hermann Uelzen aus Armsen erstellte die Planung und den Bauantrag und übernahm die Bauleitung für das Gebäude auf dem hinteren Schulgelände. Der Grundstein wurde im März gelegt und am 24.07.1971 konnte bereits das Richtfest gefeiert werden. Die Einweihung erfolgte am 28.11.1971 durch den damaligen Pastor Lühmann der Andreaskirche Verden, zu der die Ortschaft bis zur Gebietsreform 1972 gehörte.

Bauingenieur Hermann Uelzen aus Armsen erstellte die Planung und den Bauantrag und übernahm die Bauleitung für das Gebäude auf dem hinteren Schulgelände. Der Grundstein wurde im März gelegt und am 24.07.1971 konnte bereits das Richtfest gefeiert werden. Die Einweihung erfolgte am 28.11.1971 durch den damaligen Pastor Lühmann der Andreaskirche Verden, zu der die Ortschaft bis zur Gebietsreform 1972 gehörte.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Mandel beglückwünschte die Armser zum Jubiläum und zu der neuen Orgel und würdigte das Engagement aus der Ortschaft.

Pastorin Merle Oswich der St. Petri Kirchengemeinde Kirchlinteln überreichte in Vertretung von Wilhelm Timme für die Kirchengemeinde Wittlohe eine neue Bibel mit moderner Übersetzung und im farbigen Umschlag, die jetzt auf dem Altar ihren Platz gefunden hat.

Als Kollekte wurde für die Flutopfer im Ahrtal gesammelt, die 242 Euro zusammenbrachte.

Hermann Ramme



Mit dem NABU auf dem Kirchengelände

Man sieht ja gar nichts! Was habt ihr denn da gemacht?

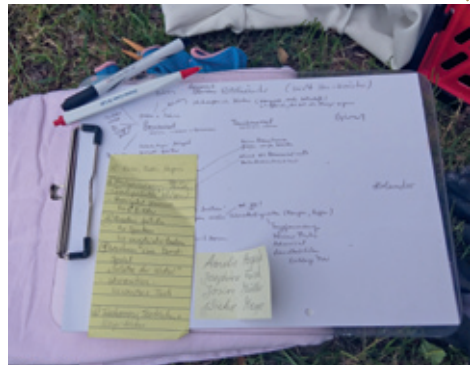
Das Ergebnis vorweggenommen: Eine Fläche zwischen Bäumen und Kirchenmauer auf dem Friedhof der St.-Jakobi-Kirche Wittlohe, auf der seit Jahren Grünschnitt abgelagert wird, ist zum Lernort geworden.



„Kann man da was machen? Das ist ja hier nicht schön!“ wurde ich bezüglich der augenscheinlich ungepflegten Ecke auf dem Kirchengelände um einen Rat gebeten.



Was ist eigentlich „schön“? Habe ich die vier Konfirmandinnen gefragt, die mir anvertraut wurden, um dort „etwas zu machen“. Was sehen wir, wenn wir uns Zeit nehmen und diese Fläche zu betrachten? Vor der wärmespeichernden Kirchenmauer stehen große Horste von Taubnesseln in voller Blüte, Holundersträucher tragen Dolden, Brennesseln ragen auf, dann bemerken wir die vielen Hummeln, Falter und Käfer. Wir schließen die Augen und hören die Geräusche der Vögel und Insekten um uns, nehmen den Blütenduft wahr. Schön ist es hier. Das fühlen wir.



In zwei Terminen befassten wir uns mit den Pflanzen dort und deren Bedeutung für Mensch und Tier. Ziel sollte es sein, eine Entscheidung über die „Verschönerung“ der Fläche zu treffen. Vorweg standen Fragen wie: Sind heimische Pflanzen Un-



kraut? Sind Heilpflanzen Nutzpflanzen? Was bedeuten diese Begriffe überhaupt?



Die Jugendlichen haben auf ihrer Suche nach Antworten Bodenproben untersucht, nährstoffanzeigende Pflanzen kennengelernt, Stauden, Sträucher und Bäume unterschieden, Vogelstimmen erkannt, Brennnesseltee zubereitet, Holunderschorle getrunken, Pflanzenfarbe ausprobiert und natürliche Zusammenhänge erlebt.



Sie haben sich für Pflanzen entschieden, über die sie mehr wissen wollten, haben Bestimmungs- und Heilpflanzenbücher gewälzt und Steckbriefe gefertigt.

Aus der gemeinsamen Entscheidung über eine „Verschönerung“ der Fläche folgte dann eine „Entkusselung“ von Ahornsprösslingen, ein kleiner Pfad in die Wildstauden und



der Aufbau eines „roten Fadens“. Dort entlang wollten wir unsere Gäste führen, unsere Erkenntnisse vorstellen und ihnen die Augen öffnen für einen zweiten Blick auf das, was Insekten, Vögel und wir als „schön“ erlebt haben. Danke an die engagierten Konfis!

Bettina Bielefeld,
NABU-Teamerin



Unsere Partnergemeinde Nquthu

In der Kirchenvorstandssitzung im Oktober ist es schon lange ein Ritual:

Es wird an die besonders Bedürftigen in unserer Partnergemeinde gedacht und darüber beraten, ob wieder Unterstützung in Form von sogenannten Foodhampers zu Weihnachten auf den Weg gebracht werden soll. Das ganze Jahr über werden immer wieder Kollekten in unserer Gemeinde für Nquthu gesammelt. Dank Ihrer Spenden, liebe Leser*innen, gelangt dann Anfang Dezember finanzielle Unterstützung nach Südafrika, so dass dringend benötigte Lebensmittel davon erworben werden können. Gerade die Bedürftigen sehen so einem Weihnachtsfest entgegen, das durch diese Mithilfe etwas unbeschwerter werden kann. Unser kurzer Draht nach Kwa-Zulu-Natal macht es dann möglich, nahezu zeitgleich bei der Verteilung der Essenspakete dabeizusein. So schickte unser Partner, Herr Bongani Ntombela, Fotos von der Vergabe und sandte auch noch Dankeschön-Briefe. *„Thank you so much for your loving kindness. What you have done is so appreciated.“* (Vielen Dank für die liebevolle Güte. Was ihr getan habt, wird sehr geschätzt.) ist dort zu lesen.



Manche von Ihnen, liebe Gemeindeglieder, gehen noch weiter. Über vierzig Menschen allein aus unserer Kirche wenden sich Schüler*innen in unserer Partnergemeinde aktiv zu. Vielfach sind die wirtschaftlichen Verhältnisse in den Familien dieser Kinder desolat. Unsere Paten entlasten diese Familien, indem sie zum Beispiel die Kosten für die benötigte Schuluniform und weitere Schulmaterialien übernehmen.

Unsere Partner*innen vor Ort kaufen für die Kinder und Jugendlichen diese Ausstattung im Dezember, damit zum Schuljahresbeginn im Januar möglichst alles vorhanden ist. Die Übergabe findet in der Regel im Rahmen des Weihnachtsgottesdienstes unserer Brüder und Schwestern statt.



Dafür sind wir und die Menschen in Nquthu dankbar!

Wenn Sie auch gern ein Kind mit **120 Euro pro Jahr** unterstützen möchten, melden Sie sich doch bitte bei mir (**Maren Pötter, 04321 / 671 451** oder **marenpoet-ter@hotmail.com**). Ihre Begleitung der Schüler*innen ist nach wie vor in Nquthu sehr willkommen.



Die Kirchendetektive

In Wittlohe gibt es im Zeitraum **vom 28. Februar bis 24. April 2022** eine kleine Rallye für Kinder im Grundschulalter mit Familie. Diese Rallye eignet sich sehr gut für einen Spaziergang mit der Familie und das Beste: Ihr könnt sie in dem Zeitraum machen, wann ihr möchtet! Das Einzige was ihr mitbringen müsst, sind Zettel, Stift und Smartphone. Die erste Station befindet sich direkt bei der St.-Jakobi-Kirche.

Die nächste Station... aber das werdet ihr dann erfahren. An jeder Station gibt es etwas zu entdecken. Wenn ihr die Aufgaben an den Stationen richtig löst, bekommt ihr einen Zahlencode, der euch zu einem kleinen Schatz führt.
Seid ihr bereit, ihr Kirchendetektive?

Die Strecke beträgt etwa 2 km und die Dauer der Runde ca. 45 bis 60 Minuten.

Für wen? **Kinder im Grundschulalter mit Familie**

Wann? **28. Februar bis 24. April 2022**

Da bei dieser Aktion keine Kontakte stattfinden, kann wirklich jede Familie mitmachen und es gibt keine Coronabeschränkungen.

Annika Riemenschneider



Werbung

Durchblick deine Finanzen.

Finanzplaner, Kontowecker und Multibanking – unsere digitalen Banking-Funktionen helfen, auch in unsicheren Zeiten den finanziellen Überblick zu behalten.

Weil's um mehr als Geld geht.



Noch kein Online-Banking?

Jetzt freischalten auf
[www.ksk-verden.de/
online-banking](http://www.ksk-verden.de/online-banking)



Kreissparkasse
Verden

GEEST-APOTHEKE



*Freundliche, kompetente
und umfassende Beratung*



*Komplettsortiment
für Mutter und Kind*



Homöopathie



*Anmessen von
Kompressionsstrümpfen*



Fachapotheke Dermasence



Kostenloser Lieferservice

HAUPTSTRASSE 46 | 27308 KIRCHLINTELN
TEL.: (0 42 36) 777 | FAX (0 42 36) 8138

WWW.APOTHEKE-KIRCHLINTELN.DE

Idee · Beratung · Planung · Ausführung · Pflege

garts

Garten- und
Landschaftsbau GmbH & Co. KG

Armsener Dorfstraße 5
27308 Kirchlinteln

Telefon 0 42 38-9 44 02 55
E-Mail: info@garts.de

Dipl.-Ing. (FH)
Früchtenicht & Heimsoth



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

bösenberg

Heizung
Sanitär



Meisterbetrieb

Tel.: 04231-982 1095 Mobil: 0151-2263 7911
Email: info@heizung-verden.de

Beerdigungsinstitut

Horizont

Schwarme Verden (Heemsoth)

ink.: Thomas Loleit

Verden, Obere Str. 27
Telefon 04231-2547
www.horizont-bestattungen.eu

Schwarme, Bremer Str. 20,
Telefon 04258-301
www.horizont-bestattungen.eu



Exklusiv
in Verden

Einen herzlichen Dank sagen wir allen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Gleichzeitig wünschen wir einen schönen Frühling und gute Erholung in den Osterferien. **Thomas Loleit und sein Team**



Ein ganz anderes Krippenspiel

Dieses Jahr war an Heiligabend alles ein bisschen anders. Wir wollten unbedingt wieder ein Krippenspiel aufführen. Die Idee war dann: Wir spielen draußen! Zu Beginn waren wir ein wenig unsicher, ob die Konfirmand*innen bereit waren unter diesen Bedin-



gungen zu spielen und den Zeitaufwand an Heiligabend zu investieren. Diese Sorge erwies sich als unbegründet! Es waren so viele bereit mitzuspielen, dass wir sogar noch eine extra Szene einfügen mussten.



Alle rund 300 Besucher*innen haben sich vorher angemeldet und wurden von römischen Wächtern zur Aufnahme der Daten für die Volkszählung empfangen. Die Gruppen wurden dann einem König übergeben, der sie durch das Krippenspiel führte.

Vor dem Pfarrhaus machte sich Josef mit seiner hochschwangeren Frau Maria auf den Weg und die Zuschauer*innen konnten ein



„ Die Art der Inszenierung und die Ablauforganisation gefielen mir sehr gut. Vor allem aber hat mich das große Engagement der Darsteller*innen berührt, die trotz des schlechten Wetters ihre Rollen tapfer und sehr gut erfüllten.

Rainer Butz
aus Rödermark



Krippenspiel am Heiligabend



Gespräch der beiden verfolgen. Im Pfarrgarten waren die beiden dann bei der Suche nach einer Herberge zu beobachten. Als die beiden endlich Platz in einem Stall gefunden hatten und das Kind geboren



wurde, konnten die Besucher*innen einen eigenen Weihnachtswunsch auf einen gelben Stern schreiben.



Diese Weihnachtswünsche umrahmten noch einige Zeit die Krippe in der Kirche und konnten dort gelesen werden.

Nun wurden die Besucher*innen Zeuge, wie der Engel den Hirten

die gute Nachricht verkündet und diese den Stall besuchen, wo Maria und Josef zuerst über den unerwarteten Besuch erschrecken.



Die drei heiligen Könige unterhielten sich über ihren Besuch bei König Herodes und darüber wie sie das Kind fanden. Im Eingang der Kirche, der nächsten Station, sorgte der Jakobichor für weihnachtliche Stimmung.



”

Es war toll!

*Dass es in der Kirche mit
Pastor Timme noch einen kleinen
Gottesdienst gab, hat das
Ganze noch abgerundet.*

Kerstin Hestermann

”

Krippenspiel am Heiligabend



In der Kirche sprach Pastor Timme noch einige Worte zu Weihnacht und segnete die Besucher*innen.



Trotz des Regenwetters waren alle Mitwirkenden mit Engagement und Begeisterung dabei. Alle haben bis zum letzten Moment ihr Bestes gegeben! Rundherum war eine weihnachtliche Stimmung zu

„ Jetzt sind wir alle
ein bisschen glücklicher!“
Petra Gollnow

„

„ Hallo ihr tapferen Könige,
Konfirmanden, Kirchenvorstände
und Krippenspieler.

Wir haben einen sehr schönen
Heiligabendgottesdienst erlebt,
der mit Kirchenchor und Pastor
eine tolle weihnachtliche
Stimmung erzeugte.

Diese Leistung unter diesen
Umständen
verdient größte Anerkennung.

Ulli Dreyer

„

spüren! Es war ein tolles Erlebnis
für alle Beteiligten.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Besucher*innen die dafür gesorgt haben das dieser Heiligabend so besonders wurde!

Anke Wieters und
Annika Riemenschneider





Neuer **TRAINEE**-Kurs

Neuer **TRAINEE** - Kurs



Ein spezielles Angebot für (konfirmierte) Jugendliche von 13-15 Jahren, die sich fit für die Gruppenleitung machen wollen und erste Erfahrungen in der Jugendarbeit machen möchten. In zehn Einheiten geht es um das Erwerben personaler und sozialer sowie pädagogischer und organisatorischer Kompetenzen und um Erfahrungen im Glauben. Du tust etwas für dein Selbstbewusstsein und stärkst dich, um mit anderen im Team zu arbeiten. Gleichzeitig dient die Teilnahme am Trainee-

Kurs als Zugangsvoraussetzung für die Begleitung von Kinder- und Konfirmandenfreizeiten bzw. Aktionen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit. Dort darfst du als Teamer/in mitfahren und kannst gleich die Dinge umsetzen, die du gelernt hast. Der Trainee-Kurs startet am Mittwoch, 13. Juni 2022 von 16:30 - 18 Uhr im Gemeindehaus in Kirchlinteln.

Kosten: 30,- € (für den gesamten Kurs) Weitere Informationen und Anmeldungen unter: kreisjugenddienst.de oder bei Karin Kuessner



LIVE UND IN FARBEN

@lajucamp

Evangelischer Jugendhof Sachsenhain, Verden

Evangelische Jugend in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

23. bis 26. Juni 2022

lajucamp.de

Für Jugendliche ab 13 Jahren.
Schon mal zum Vor-
merken
Jugendliche aus
dem Kirchenkreis
Verden sind dabei!
Du auch?
Weitere Infos folgen

Evangelische Jugend
Kirchenkreis Verden





Evangelische Jugend in der Region Kirchlinteln Wittlohe



Wir sagen „Herzlichen Glückwunsch!“ Im Januar haben sie den Trainee-kurs erfolgreich abgeschlossen:

Sönke Drewes, Jannis Cordes, Jan Renken, Antonia Wesner, Caroline Schwenk, Marie Renken, Paula Ahlden, Moris Lochmann, Maadje Kruse (von oben, von links nach rechts) Robin Fröhling (fehlt auf dem Foto).

Wir freuen uns, wenn ihr die Kinder- und Jugendarbeit in Gemeinde und Region mitgestaltet. Schön, dass es euch gibt!



Hol dir die
KJD App!
Damit bist du immer
informiert!
Auch bei Instagram
Ev.jugendkkwerden



Hier bist du
willkommen!



Besuche der Gemeindeglieder

Die Besuche bei den JubilarInnen finden **wieder** statt.

Beachten Sie bitte, dass wenn Ihre Angehörigen aus dem Bereich der Wittloher Kirchengemeinde wegziehen, aber nicht umgemeldet werden, die Besuche nicht mehr gewährleistet sind. Gegebenenfalls werden in einem solchen Fall auch Mitglieder anderer Besuchsdienstgruppen **nicht** aktiv.



www.P-Z-E.de

Sie haben die Veranstaltung,
wir die passende Ausstattung

Rainer Eggers

Hüpfburgen • Getränke • Ausschank • Kühlanhänger
Inventar • Geschirr • Zubehör • eigener Schankwagen

Telefon 04238-943109 • info@P-Z-E.de
27308 Neddenaverbergen • Sprenkampsweg 6

MAURER & FLIESENLEGER

Heinrich Hellwinkel

Am Dreieck 2
27308 Armsen
☎ 04238 - 1321
☎ 0173 - 6076645

OSH

**Oliver Schafrick
Handwerksservice**

Inh. Oliver Schladebusch

- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Innenausbau
- Einbau von Fenstern
- Bodenverlegearbeiten
- Zäune
- Baumfällarbeiten

Luftumer Dorfstraße 12
27308 Kirchlinteln

Telefon: 0 42 31 / 67 61 16
Telefax: 0 42 31 / 95 14 65
Mobil: 01 72 / 4 35 13 42
osh-schladebusch@t-online.de

Hier könnte Ihre
Anzeigenwerbung stehen!

4 Ausgaben im Jahr
für 100 Euro

Wir sind für Sie da

**Pfarrbüro:****Sabine Renken***Neue*

Öffnungszeiten:

Telefon: 0 42 38 - 4 93 • Fax: 0 42 38 - 17 52

E-Mail: KG.Wittlohe@evlka.de

Stemmenener Str. 20a · 27308 Kirchlinteln

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr + Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

**Pastor:****Wilhelm Timme**

Telefon: 0 42 38 - 4 93

E-Mail: wilhelm-timme@t-online.deInternet: www.kirchengemeinde-wittlohe.de**Kirchenvorstand:****Susanne Dittmer**

Telefon: 0 42 38 / 240

Mobil: 01 52 / 07 18 34 30

**Küsterin:****Natalia Tschobur**

Telefon: 0 42 38 / 94 32 77

Mobil: 01 76 / 34 67 16 09

**Regionaldiakonin:****Karin Kuessner**

Telefon: 0 42 36 / 9 41 32

E-Mail: karin.kuessner@evlka.de**Diakonieausschuss:****Hans-Rainer Strang**

Telefon: 0 42 31 / 67 69 54

E-Mail: rainer.strang@me.com**Friedhof Wittlohe:****Sonja Bohl-Dencker**

Telefon: 0 42 38 / 94 21 35

Birgit Söhn

Telefon: 0 42 38 / 13 69

E-Mail: Birgit.Soehn@gmx.net**Redaktion Wanderstab:****Sonja Butz-Georg**

Telefon: 0 42 38 / 94 35 43

E-Mail: Butz-Georg@web.de**Rolf Thoenelt**

Telefon: 0 42 38 / 14 08

E-Mail: digitalcentrum@gmx.net**Kirchenführung: Rita Tietje • Wittlohe • Telefon: 0 42 38 / 3 01**



Treffpunkte in St.-Jakobi

Regelmäßige Termine

<i>Montag</i>	16.15 – 17.30 Uhr	Flötengruppe <i>Bärbel Spöring, Tel. 0 42 31 - 6 38 12</i>
	18.00 – 19.30 Uhr	Kerzengruppe in Luttum <i>Rosa Hellwinkel, Tel. 0 42 31 - 6 37 73</i>
	19.00 – 20.30 Uhr	Jakobi-Chor <i>Ulrike Stäcker, Tel. 0 51 64 - 15 76</i>
<i>Dienstag</i>	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung (mtl., jeden 2. Dienstag)
<i>Mittwoch</i>	07.30 – 08.30 Uhr	Qigong im Pfarrgarten <i>Michaela Kanz, Tel. 0 42 38 - 14 69</i>
	08.30 – 09.30 Uhr	Gymnastikgruppe <i>Erika Zoller, Tel. 0 42 38 - 4 71</i>
	15.00 – 17.00 Uhr	Seniorenbesuchsdienst (jeden 2. Monat am 4. Mittwoch) <i>Heide Gildmann, Tel. 0 42 38 - 94 33 36</i>
	15.00 – 18.00 Uhr	Frauenkreis (mtl., jeden 3. Mittwoch) <i>Lore Bittermann, Tel. 0 42 31 - 6 38 37</i>
	17.00 – 18.30 Uhr	Neubürgerbesuchsdienst (jeden 2. Monat am 4. Mittwoch)
<i>Donnerstag</i>	16.15 – 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (nach Plan)
	16.00 – 17.00 Uhr	Klamottenkiste jeden dritten Donnerstag im Monat
<i>Sonntag</i>	09.30 – 12.00 Uhr	Klamottenkiste jeden ersten Sonntagabend im Monat
<i>Sonntag</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst in Kirche oder Kapelle

Die Treffen finden unter Einhaltung der aktuellen Coronaregeln statt!



Gottesdienstkalender

27.02.	Gottesdienst mit Pastor A. Lambertus	10.00 Uhr	Otersen
06.03.	Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmand*innen	10.00 Uhr	Wittlohe
13.03.	Gottesdienst	10.00 Uhr	Luttum
20.03.	Gottesdienst	10.00 Uhr	Armsen
26.03.	Pflanztag	14.00 Uhr	Jakobi-Wald
27.03.	Kirchenkreisgottesdienst mit Regionalbischof Dr. Chr. Brandy	10.00 Uhr	Dom zu Verden
03.04.	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen	10.00 Uhr	Wittlohe
08.04. AM	Abendmahlgottesdienst (unter Vorbehalt) der Konfirmand*innen	19.00 Uhr	Wittlohe
09.04.	Konfirmation I	11.00 Uhr	Wittlohe
09.04.	Konfirmation II	14.30 Uhr	Wittlohe
10.04.	Konfirmation III	10.00 Uhr	Wittlohe
14.04. AM	Gründonnerstag (geplant) Tischabendmahl mit KU-Team	19.00 Uhr	Gemeindehaus
15.04.	Karfreitag GD mit Pastorin i.R. G. Freese	10.00 Uhr	Wittlohe
17.04.	Ostersonntag		
T	Osternacht-GD mit der Flötengruppe	6.00 Uhr	Wittlohe
17.04. T	Festgottesdienst mit dem JakobiChor	10.00 Uhr	Wittlohe
18.04.	Ostermontag Familienkirche mit ?	10.00 Uhr	Wittlohe
24.04.	Gottesdienst	10.00 Uhr	Nedden
01.05.	Gottesdienst	10.00 Uhr	Wittlohe
08.05.	Gottesdienst	10.00 Uhr	Hohen
15.05.	Jubelkonfirmation	10.00 Uhr	Wittlohe
22.05.	Gottesdienst	10.00 Uhr	Otersen
26.05.	Plattdt. Gottesdienst (Festzelt)	10.00 Uhr	Luttum